

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg/München, 11. September 2019

Jugend forscht Alumni informieren sich über Karrierewege im Bereich „Nachhaltiger Tourismus im alpinen Raum“

PerspektivForum vom 12. bis 14. September 2019 an der Hochschule München, gefördert vom Bundesumweltministerium

Morgen startet in München das PerspektivForum Karrierewege „Nachhaltiger Tourismus im alpinen Raum“ der Stiftung Jugend forscht e. V. Die dreitägige Veranstaltung mit 40 Jugend forscht Alumni wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) gefördert. Gastgeber ist die Hochschule München (HM). Das PerspektivForum richtet sich exklusiv an ehemalige Preisträgerinnen und Preisträger von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb zwischen 16 und 20 Jahren.

Einstieg in das Thema der Veranstaltung bieten am Donnerstag zwei Impulsvorträge: Prof. Dr. Andreas Humpe von der Fakultät für Tourismus der Hochschule München vermittelt den Teilnehmenden aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zum „Einfluss des Klimawandels auf den Wintertourismus in den Alpen“. Die Expeditionsfotografin und -filmerin Ulla Lohmann, Jugend forscht Bundessiegerin 1996, berichtet von ihrem „Abenteuer Dolomiten: Ein Jahr nachhaltig in den Bergen unterwegs“.

Am Freitag erfahren die Alumni zunächst in Einzelgesprächen mit drei erfolgreichen „Role Models“ aus erster Hand, welche spannenden beruflichen Tätigkeitsfelder und Karrieren ein Tourismusstudium an der Hochschule München eröffnen kann. Anschließend haben die Jugendlichen Gelegenheit, sich in drei von Fachleuten moderierten Workshops selbst Expertise auf diesem Themengebiet anzueignen. Auf dem Programm stehen die Workshops „Die nachhaltige Urlaubsdestination – nachhaltiger Urlaub im Spannungsfeld zwischen Anspruch und Wirklichkeit“, „Anpassung an den Klimawandel im Wintertourismus – Strategien und Innovationen“ sowie „Auswirkung der Klimaänderung in den Alpen“.

„Wir freuen uns sehr, dass die Hochschule München unseren Alumni die Möglichkeit bietet, sich im Austausch mit ausgewiesenen Experten über die regionalen Auswirkungen des Klimawandels als einer tiefgreifenden globalen Entwicklung zu informieren“, sagt Dr. Sven Baszio, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung Jugend forscht e. V. „Das Interesse junger Menschen an dem Zukunftsthema ‚Nachhaltigkeit‘ ist groß und längst auch ein wichtiger Faktor in ihrer Studien- und Berufswahl. Ohne Zweifel gibt es künftig einen großen Bedarf an Nachwuchskräften mit Ideenreichtum, Verantwortungsbewusstsein und Problemlösungskompetenz, die ihren Beitrag für eine nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung unserer Gesellschaft leisten.“

Die PerspektivForen sind wichtiger Bestandteil der Alumni-Förderung von Jugend forscht. Ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wettbewerbs sollen gezielt gefördert und in ihrer beruflichen Orientierung unterstützt werden. Bei den Veranstaltungen tauschen sich Fachleute von heute mit den Experten von morgen über gesellschaftliche Herausforderungen und Zukunftsfragen aus. Im Sinne des Networkings erhalten die Alumni zudem die Chance, wertvolle Kontakte zu knüpfen, die sie für Studium und Beruf nutzen können.

Das komplette Programm der Veranstaltung gibt es unter <https://www.jugend-forscht.de/alumni/alumni-netzwerk/perspektivforen/nachhaltiger-tourismus-im-alpinen-raum.html>

Pressekontakt:

Stiftung Jugend forscht e. V. | Dr. Daniel Giese | Baumwall 5 | 20459 Hamburg
Tel.: 040 374709-40 | Fax: 040 374709-99 | E-Mail: presse@jugend-forscht.de
www.jugend-forscht.de | www.facebook.com/Jugend.Forscht



der Nachwuchswettbewerb

in Mathematik, Informatik,

Naturwissenschaften und Technik –

gefördert von

Bundesregierung, stern, Wirtschaft,

Wissenschaft und Schulen

Pressedienst

Stiftung Jugend forscht e. V.

Baumwall 5

20459 Hamburg

Telefon: 040 374709-40

Telefax: 040 374709-99

E-Mail: presse@jugend-forscht.de

Internet: www.jugend-forscht.de

Abdruck honorarfrei

Belegexemplar erbeten